

Johann Sebastian Bach
Weihnachts-Oratorium

BWV 248 Kantaten 1-3



Gerard van Honthorst. Anbetung der Hirten

Ausführende:
Kirchenchor St. Josef, Friesenried, mit Orchester

Sopran: Elisabeth Franz
Tenor: Carsten Müller

Alt: Brigitte Teichert
Bass: Anver Soltzick

Leitung: Michael Mayr
30. Dezember 2009

1. *Chor*

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
Rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. *Rezitativ, Evangelist*

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, dass er von dem Hause und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. *Rezitativ, Alt*

Nun wird mein liebster Bräutigam,
Nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor.

4. *Arie, Alt*

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen
Müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

5. *Choral*

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!

O Jesu, Jesu setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei.

6. *Rezitativ, Evangelist*

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

7. *Choral, Chor-Sopran, mit Rezitativ, Bass*

Er ist auf Erden kommen arm,
 Wer will die Liebe recht erhöh'n,
 Die unser Heiland vor uns hegt?
Dass er unser sich erbarm,
 Ja, wer vermag es einzusehen,
 Wie ihn der Menschen Leid bewegt?
Und in dem Himmel mache reich
 Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt;
 Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
Und seinen lieben Engeln gleich.
 So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

8. *Arie, Bass*

Großer Herr, o starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muss in harten Krippen schlafen.

9. *Choral*

Ach mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruh'n in meines Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein!

10. *Sinfonia*

11. *Rezitativ, Evangelist*

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtet um sie, und sie fürchten sich sehr.

12. *Choral*

Brich an, o schönes Morgenlicht,
Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,

Dass dieses schwache Knäbelein
Soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen
Und letztlich Frieden bringen.

13. *Rezitativ*

Evangelist:

Und der Engel sprach zu ihnen;

Der Engel:

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David.

14. *Rezitativ*

Was Gott dem Abraham verheißen,
Das lässt er nun dem Hirtenchor
Erfüllt erweisen,
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

15. *Arie, Tenor*

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ, Evangelist

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des' Herrschaft gehet überall.

Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. Rezitativ, Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Dass ihr das Wunder seht;
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

19. Arie, Alt

Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ, Evangelist

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden,
und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. Rezitativ, Bass

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es so wie euch erfreu'n.

23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,

Dass du, o lang gewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir jetzo die Erfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

25. Rezitativ, Evangelist

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. Chor

Lasset uns nun gehen gen' Bethlehem und die Geschichte sehen,
die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

27. Rezitativ, Bass

Er hat sein Volk getröst',
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hülf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
Geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

Dies hat er alles uns getan,
Sein groß Lieb zu zeigen an;
Des' freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des' in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. Duett, Sopran und Bass

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vattertreu
Wieder neu.

30. Rezitativ, Evangelist

Und sie kamen eilend und funden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

31. Arie, Alt

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
Fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
Immer zur Stärke
Deines schwachen Glaubens sein.

32. Rezitativ, Alt

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
Was es an dieser holden Zeit
Zu seiner Seligkeit
Für sicheren Beweis erfahren.

33. Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren,	Mit dir will ich endlich schweben
Ich will dir	Voller Freud
Leben hier,	Ohne Zeit
Dir will ich abfahren,	Dort im andern Leben.

34. Rezitativ, Evangelist

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten
Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn
zu ihnen gesaget war.

35. Choral

Seid froh dieweil,	Der, welcher ist
Dass euer Heil	Der Herr und Christ
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,	In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. da capo

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen.

Wir danken für die Unterstützung!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern:

Art of Hair,
Erwin Bögle,
Sigrun Bögle,
Johann Hafenmeier,
Herbert Haug,
Gertrud Henneke,
Högg, Anlagenpflege,
Peter Mayensohn,
Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG,
Dr. Christian Rülke,
Sparkasse Allgäu,
System Happel GmbH,
Christoph Zech.

Unser Dank gilt auch all denen,
die an dieser Stelle nicht genannt werden wollen.

Ein Herzliches Dankeschön!